

Eingangsdatum:

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe

Einzureichen beim Sozialamt, Team 3.5 – Bildung und Teilhabe – , Breslauer Straße 2- 4,
31655 Stadthagen.

Angaben zum Antragsteller/zur Antragstellerin:

(Name)

(Vorname)

(Straße, Hausnummer)

(Postleitzahl, Ort)

(Geburtsdatum)

(Telefon, freiwillig)

Angaben zum Kind, für das Leistungen beantragt werden sollen (soweit nicht identisch mit dem/der Antragsteller/-in):

(Name)

(Vorname)

(Geburtsdatum)

(Staatsangehörigkeit)

Für das zuvor genannte Kind werden folgende Leistungen bezogen:

- Arbeitslosengeld II/Sozialgeld (Jobcenter)
- Hilfe zum Lebensunterhalt (Sozialamt)
- Wohngeld
- Kinderzuschlag
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz



**Bitte Leistungsbescheid
oder alternativen Nach-
weis über das Bestehen
und die Dauer eines Leis-
tungsbezugs beifügen!**

(Aufenthaltsstatus, **Nachweis ist beizufügen**)

Folgende Leistungen werden beantragt:

- Eintägiger Schulausflug oder Fahrt i. R. des Besuchs einer Kindertagesstätte – *siehe umseitige Hinweise zu "Ziffer 1"*
- Mehrtägige Schulfahrt – *siehe umseitige Hinweise zu "Ziffer 1"*
- Schulbedarf – **nur bei Bezug von Wohngeld oder Kinderzuschlag, tragen Sie bitte in jedem Fall Ihre Kontonummer ein.**
- Schülerbeförderung – *bitte weitere Angaben umseitig unter "Ziffer 2" und tragen Sie bitte in jedem Fall Ihre Kontonummer ein.*
- Lernförderung – *bitte weitere Angaben umseitig unter "Ziffer 3"*
- Mehraufwand an der Mittagsverpflegung – **nur bei Besuch einer Schule oder Kindertagesstätte außerhalb des Landkreises Schaumburg; ansonsten erfolgt die Antragstellung direkt in der Schule oder Kindertagesstätte**
- Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben – *bitte weitere Angaben umseitig unter "Ziffer 4"*

Hinweise und weitere Angaben

- 1.) Die Kosten für Tagesausflüge, Fahrten im Rahmen des Besuchs einer Kindertagesstätte oder mehrtägige Schulfahrten werden direkt an die organisatorisch verantwortliche Person, beispielsweise an den Klassenlehrer oder den Träger der Einrichtung, gezahlt. Als Nachweis über die Art der Fahrt und die anfallenden Kosten gilt das Schreiben der Schule bzw. Kindertagesstätte, z. B. ein Elternbrief. **Dieser Nachweis ist dem Antrag beizufügen.** Zu den Kosten gehören nicht das Taschengeld oder die Ausgaben, die im Vorfeld aufgebracht werden (z.B. Sportschuhe, Badezeug). Aus dem Nachweis soll auch der Zahlungsempfänger erkennbar sein. Gehen die Zahlungsinformationen aus dem Nachweis nicht hervor, so sind diese gesondert nachzuweisen.

Ausflüge und
Schulfahrten

- 2.) Ergänzende Erklärung zur Antragstellung auf Schülerbeförderungskosten:

- Ich erhalte über das Schulamt keine kostenlose Fahrkarte für die Schülerbeförderung.
 Ich erhalte von keinen weiteren Dritten Zuschüsse zu den Schülerbeförderungskosten.
 Es wird eine Schule im Sekundarbereich II besucht.
 Den benötigten Vordruck „Bescheinigung zur Prüfung des Anspruchs auf Kostenerstattung für die Schülerbeförderung“ habe ich in der Schule abgegeben (einmalig pro Schuljahr ist ausreichend).

Der Antrag ist vor bzw. während des Monats zu stellen, in dem die Fahrtkosten erstmalig anfallen. Die Erstattung erfolgt nachträglich nach Vorlage der Originalfahrtscheine.

Schüler-
beförderung

- 3.) **Hinweis:** Bei Bedarf auf Leistungen für eine angemessene Lernförderung können Sie auf das Angebot der **Volkshochschule** zurückgreifen. Bitte melden Sie sich telefonisch oder persönlich bei der Sozialarbeiterin für BuT unter der Telefonnummer 05721/703-750 oder 01731591041 zwecks Ausarbeitung des Angebots und Antragstellung. Alternativ:

- Das umseitig genannte Kind benötigt eine angemessene Lernförderung. Es soll der Anbieter: _____ mit der Lernförderung beauftragt werden. (Ggf. ankreuzen und einen Nachweis über die Notwendigkeit der Lernförderung beifügen; dieser Nachweis ist in der Schule erhältlich. Zudem ist ein Nachweis über die entstehenden Kosten vorzulegen.)
- Bei meinem Kind wurde eine Lese-Rechtschreib-Schwäche diagnostiziert bzw. ein entsprechendes Prüfverfahren eingeleitet. Ein Nachteilsausgleich besteht oder wird beantragt.
- Bei meinem Kind wurde eine Rechenschwäche diagnostiziert bzw. ein entsprechendes Prüfverfahren eingeleitet. Ein Nachteilsausgleich besteht oder wird beantragt.

Lernförderung

- 4.) Die Leistungen zur Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben werden direkt an den Leistungsanbieter gezahlt und sind auf 10,00€ pro Monat begrenzt.

- Den notwendigen Vordruck "Bescheinigung des Anbieters für die Teilhabe am sozialen und kulturellen Leben" habe ich ausfüllen lassen und dem Antrag beigefügt bzw. liegt diese bereits vor und es sind keine Änderungen eingetreten. **Alternativ habe ich eine Mitglieds- oder Teilhabebescheinigung beigefügt bzw. liegt eine solche bereits vor.**

Bei Freizeitfahrten kann aus dem Betrag von 10,00€ pro Monat ein entsprechendes Budget gebildet werden. Eine Bestätigung über die Freizeit, aus der auch die Kontoverbindung des Anbieters ersichtlich ist, habe ich beigefügt. **Aus dem Budget können ggf. auch für die Teilhabe benötigte Gegenstände bestritten werden. Bei einem entsprechenden Bedarf nehmen Sie bitte vorab Kontakt zur BuT-Stelle auf. Eine formlose Antragstellung wäre ebenfalls möglich.**

Teilhabe am sozialen
und kulturellen Leben

Die Leistungen sollen auf folgendes Konto überwiesen werden (sofern nicht bereits aus den Anbieternachweisen ersichtlich):

(Kontoinhaber)

(IBAN)

(BIC)

Ich bestätige durch meine Unterschrift die Richtigkeit der zuvor gemachten Angaben. Ich bin damit einverstanden, dass die BuT-Stelle zur Klärung des grundsätzlichen Leistungsanspruchs Kontakt mit der jeweils zuständigen Behörde aufnimmt (ggf. streichen).

(Ort, Datum)

(Unterschrift)

